

11. August 2012 12:05 Uhr

REITEN

Von Babenhausen auf dem Sprung nach London

Mancher Olympia-Teilnehmer hat sich im Fuggermarkt seine Sporen verdient

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Die Springreiterin Katharina Offel, die nunmehr für die Ukraine startet, hat sich in Babenhausen ihre Sporen verdient.

Foto: John MacDougall, afp

Babenhausen Während viele Sportfreunde im Fernsehen die Olympischen Spiele in London verfolgen, sind Mitglieder des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins (RZV) Babenhausen mit den Vorbereitungen für das „32. Bavarian Weekend“ beschäftigt. Für das am 16. August startende Turnier hochklassiger europäischer Nachwuchsreiter engagieren sie sich gerne. Schließlich haben einige aktuelle Olympia-Teilnehmer, die jetzt in London an den Start gehen, in Babenhausen ihre ersten reitsportlichen Erfahrungen gesammelt. Zum Beispiel die deutsche Springreiterin Katharina Offel, die für die Ukraine angetreten ist. Sie wohnte früher im Fuggermarkt und erhielt Reitunterricht bei Werner Eschenlohr. Dieser hat den Reitsport viele Jahre erfolgreich vertreten und ist heute noch für den RZV im

Einsatz. Die international erfolgreichen deutschen Springreiter Markus Ehning und Christian Ahlmann feierten im Jahr 1995 in Babenhausen ihren Vize-Europameistertitel in der Mannschaft.

Während Luciana Deniz, Steve Guerdat, Paul Estermann, Rolf Goeran Bengson und Rodrigo Pessoa – er war in London Fahnenträger für Brasilien – bei Springprüfungen internationaler Turniere im Fuggermarkt an den Start gingen, stellten sich die Olympia-Dressurreiterinnen Fabienne Lütkemeier und Anna Merveldt in jüngster Vergangenheit in Babenhausen Dressurprüfungen.

Jacqueline Schmieder, die für den Internationalen Reitsportverband FEI als Olympia-Steward fungiert, wird unmittelbar aus London in den Fuggermarkt reisen, um sich auch diesmal beim Bavarian Weekend um die Umsetzung des Reglements auf der Reitanlage zu kümmern. (clb)

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)